



sprach mit MTV Treubund Trainer Marc Bunge



Is120726vm Lüneburg. Der MTV Treubund Lüneburg sicherte sich in der Landesliga einen guten Mittelfeldplatz. Trotzdem war man im Klub nicht nur zufrieden, denn es gab auch viele verschenkte Punkte. Unterm Strich war der Ligaerhalt für den Aufsteiger trotzdem ein Erfolg. In der kommenden Serie rechnet Trainer Marc Bunge mit einer engen Serie für sein Team. Luenesport.de sprach mit dem Coach:



Der MTV Treubund Lüneburg sicherte sich in der Landesliga einen guten Mittelfeldplatz. Trotzdem war man im Klub nicht nur zufrieden, denn es gab auch viele verschenkte Punkte. Unterm Strich war der Ligaerhalt für den Aufsteiger trotzdem ein Erfolg. In der kommenden Serie rechnet Trainer Marc Bunge mit einer engen Serie für sein Team. Luenesport.de sprach mit dem Coach (Foto):



Marc, schon Lust auf die neue Serie?

Es ist zweifelsohne Vorfreude vorhanden, auch wenn einem der Regen versucht, die Laune zu verhaseln. Wir gehen in eine schwierige zweite Landesligasaison, umso mehr Freude herrscht, die Spieler auf diese Aufgabe vorzubereiten.



Wie lief bisher die Vorbereitung?

Du kennst mich ja, zufrieden bin ich selten. Der Trainingsauftakt war nicht so wie gewünscht, aber so langsam kommen die Jungs in Tritt, auch wenn urlaubsbedingt natürlich Fehlzeiten zu befürchten waren und auch eintreten. Dann müssen wir während der Saison eben mehr arbeiten als andere, um das zu kompensieren.



Was wird nötig sein, um nicht in den Keller zu rutschen?

Die Jungs müssen sich bewusst sein, dass wir für die letzte anständige Saison nichts geschenkt bekommen und jedes Spiel noch schwieriger wird. Es wird darauf ankommen, dass der Kader sich selbstregulierend fordert und wir als Trainer müssen die richtige Mischung finden und Reize setzen, um die Mannschaft voranzubringen.



Was ist für dein Team drin?

Ich war in Mathe nie gut, so dass ich das mit dem Rechnen lieber lasse. Ich weiß allerdings, dass die Liga stärker geworden ist und wir uns in jedem Spiele aufs Neue beweisen müssen. Wir wollen erneut frühzeitig den Klassenerhalt einfahren, und den rechne ich mit 40 plus x Punkten aus. Die sollten wir holen (können).



Was muss sich schnell im Spiel ändern?

Weitaus weniger Gegentore bekommen. Umso leichter wird es sein, Spiele zu gewinnen. Wir müssen schlichtweg geschlossen besser defensiv arbeiten und die großen individuellen Fehler unterlassen. Offensiv wollen wir unsere jungen Spieler in ihrem Eifer nicht bremsen und werden definitiv mit zwei Spitzen spielen. Wir wollen uns noch mehr Chancen erspielen und die auch effektiver nutzen.



Wie stark ist die Landesliga?

Die Aufsteiger sind schon beeindruckend durch ihre Ligen marschiert, so dass viel Qualität hinzukommt. Güldenstern Stade, Teutonia Uelzen, Winsen und Eintracht Lüneburg haben "eingekauft" und werden mit Sicherheit auch stärker als im letzten Jahr. Und diese Mannschaften standen schon vor uns. Bornreihe und Ahlerstedt sind von jeher stark. Ich denke, es wird eine extrem harte Saison werden kann. Aber es ist schön, dass die Liga mehr Qualität erhalten wird.



Wer sind deine Favoriten?

Bornreihe, Ahlerstedt, Güldenstern, Osterholz, Eintracht und Uphusen.

Zugänge

Hauke Pahl, Lennart Holzhütter, Panagiotis Kafetzakis, Sascha Winter, Florian Homburg (alle eigene A-Jgd), Maik Kruse (LSK), Sebastian Schulz (Vierhöfen), Tim Körner (Bardowick), Konstantin Krüger (reaktiviert)

Abgänge

40 Punkte müssen mindestens her

Donnerstag, den 26. Juli 2012 um 13:51 Uhr

Karsten Wardatzky, Christian Losch (eigene 2. Herren), Dennis Glanz (USA), Arne Helmers (Referendariat Oldenburg), Alex Krüger (Studium), Maik Ollmann (Australien), Lasse von Saldern (Studium)

Quelle: Luenesport.de